

BETONAMIT[®] Gebrauchsanweisung

BETONAMIT darf erst dann angewendet werden, wenn die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitsbestimmungen vollständig gelesen und verstanden worden sind!

Beim Arbeiten mit BETONAMIT immer Schutzbrille tragen!!!

Vorbereitung

Bitte stellen Sie vor Arbeitsbeginn folgendes Equipment bereit:

- ✓ BETONAMIT - Das Original
- ✓ Schutzbrille und Schutzhandschuhe
- ✓ Mischbehälter aus Kunststoff oder Metall
- ✓ Elektrisches Rührwerk
- ✓ Schlagbohrmaschine
- ✓ Bohrer (30mm - 40mm, 1 ¼" - 1 ½")
- ✓ Wasser
- ✓ Eventuell Abdeckungsmaterial

Arbeitsablauf

Im ersten Schritt werden die Löcher gebohrt. Der optimale Abstand zwischen den Bohrlöchern liegt in etwa beim 10-Fachen des Bohrlochdurchmessers. Die Bohrlöcher müssen möglichst sauber und trocken sein. Anschließend das BETONAMIT Pulver in den Mischbehälter geben und die richtige Menge Wasser hinzugeben und mit einem Rührwerk mischen, bis eine fließfähige homogene Mischung vorhanden ist. Gemisch direkt aus dem Mischbehälter in die Bohrlöcher füllen.

Es ist keine zusätzliche mechanische Verschleißung erforderlich. Für Spezialanwendungen sowie für Anwendungen von BETONAMIT bei Bohrlöchern größer als 40 mm (1 ½") ist zwingend Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

Technische Vorgaben

Temperatur	5 °C 41 °F	10 °C 50 °F	15 °C 59 °F	20 °C 68 °F	25 °C 77 °F	30 °C 86 °F	35 °C 95 °F
Empfohlener Bohrlochdurchmesser	30 - 40 mm 1 ¼" - 1 ½"	30 - 40 mm 1 ¼" - 1 ½"	30 - 40 mm 1 ¼" - 1 ½"	30 - 40 mm 1 ¼" - 1 ½"	30 - 40 mm 1 ¼" - 1 ½"	30 - 40 mm 1 ¼" - 1 ½"	30 - 40 mm 1 ¼" - 1 ½"
Minimale Bohrlöchtiefe	5 x Ø Bohrer						
Maximale Bohrlöchtiefe	6 m 20 ft.						
Empfohlener Bohrlochabstand	10 x Ø Bohrer						
Wassermenge per 5 kg 11 LBS	1.0 - 1.2 ltr. 34 - 40 oz.						
Reaktionszeit	10 - 36 h	10 - 18 h	8 - 16 h	6 - 14 h	6 - 10 h	4 - 8 h	2 - 6 h

BETONAMIT[®] Sicherheitsbestimmungen

Sicherheitsbestimmungen

1. Verwenden Sie BETONAMIT nur zwischen 5°C und max. 35°C Umgebungstemperatur. (40-95°F)
2. Verwenden Sie kein warmes Wasser. (max. 20°C, 68°F)
3. Richtige Wassermenge einhalten: 1.0 - 1.2 Liter, 34 - 40 Flüssigunzen per 5 kg BETONAMIT.
4. Mischung möglichst maschinell herstellen. (Schlechte Mischung erhöht Blow-Out Gefahr)
5. Verwenden Sie nur Bohrer mit einem Durchmesser von 30-40mm. (1 ¼" - 1 ½")
6. Die minimale Bohrlochtiefe entspricht dem 5-fachen des Bohrlochdurchmessers.
7. Die Bohrlöcher müssen möglichst sauber und trocken sein.
8. **Füllen Sie an heißen Tagen die Bohrlöcher früh morgens.**
9. Füllen Sie das BETONAMIT nach dem Mischen sofort in die Bohrlöcher.
10. Reste mit reichlich Wasser verdünnen und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
11. **Schauen Sie niemals direkt in die befüllten Bohrlöcher (Blow-Out-Gefahr)**
12. Arbeitsstelle gegen unbefugten Zutritt absperren. (Blow-Out oder sich lösendes Material)
13. Mischung nicht in Flaschen oder andere geschlossene Gefäße einfüllen. (Sprengwirkung)
14. Beachten Sie auch die Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Verpackung. (GHS)

Checkliste für die sichere Anwendung von BETONAMIT

1. **Trage ich die zwingend erforderliche Schutzbrille?**
2. Beträgt der Durchmesser meines Bohrers zwischen 30mm und 40mm (1 ¼" - 1 ½")?
3. Habe ich die richtige Menge an Wasser bereitgestellt?
4. Liegt die Mischwassertemperatur in den empfohlenen Bereichen?
5. Liegt die Umgebungstemperatur zwischen 5°C und max. 35°C (40-95°F)?
6. Liegt die Temperatur des zu sprengenden Objektes unter 35°C (95°F)?
7. Können die Fragmente in mindestens eine Richtung verdrängt werden?
8. Kann ich ausschließen, dass der hohe Expansionsdruck bzw. das verdrängte Material ungewollten Schaden verursacht? (Mauerwerk? Bodenplatte?)

ACHTUNG: Was ist ein Blow-Out Effekt?

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften, unsachgemäßer Handhabung oder zu warmen Bedingungen kann es zu einem Blow-Out kommen. Ein Blow-Out ist das plötzliche, explosionsartige entweichen von BETONAMIT aus dem Bohrloch. Wird man durch das mit hohem Druck entweichende Material im Gesicht getroffen, kann dies zu schweren Verletzungen führen. **Schauen Sie deshalb niemals direkt in die gefüllten Bohrlöcher und tragen Sie beim Arbeiten mit BETONAMIT durchgehend eine Schutzbrille.**

Nachdem ein erster Blow-Out erfolgt ist, wiederholt sich dieser etwa 3-6 Mal, und kann auch in weiteren Bohrlöchern vorkommen. Sperren Sie den Arbeitsbereich für jegliche Personen für mindestens 3 Stunden.

Sofortmaßnahmen

BETONAMIT ist nicht giftig, enthält jedoch einen großen Anteil an ungelöschtem Kalk (Calciumoxid). **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten behutsam mit Wasser Spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Schmerzen, Verletzungen oder allergischen Reaktionen umgehend einen Arzt aufsuchen.